

Jahresbericht 2023



Gemeinschaftszentrum



Vorwort

Der Verein Medina agiert nicht in einem «luftleeren Raum». Medina wurde als Reaktion auf sozial-politische Dynamiken in einem ganz bestimmten Raum – der Schützenmatte – gegründet. Weil es Medina ohne «die Schütz» nicht gäbe, widmen wir ihr das diesjährige Vorwort.



Die Schütz ist ein grosser Platz mitten in Bern. Das ganze Jahr wird sie von vielen Menschen besucht und von anderen gemieden. Sie ist ein Treffpunkt und ein Schmelztiegel: Gesellschaftlich marginalisierte Menschen treffen auf städtische Vorzeigeprojekte, geflüchtete Menschen auf Nachtschwärmer:innen und von Suchterkrankte auf Skater:innen. Das Zusammentreffen dieser vielfältigen Lebensrealitäten stellt die Beteiligten oft vor grosse Herausforderungen, sorgt aber auch für gemeinschaftliche Momente: Augenblicke des Verständnisses, der Reflexion, des gegenseitigen Lernens, des Lachens und Weinens. Die Schütz ist ein Ort des Austauschs und ein Schauplatz der Gegensätze. Durch die Bereitschaft vieler Beteiligten, Brücken zu schlagen, und den steten Wunsch, das feindselige Klima zu verändern, wird ein Ort erschaffen, wo alle ihren Platz finden.

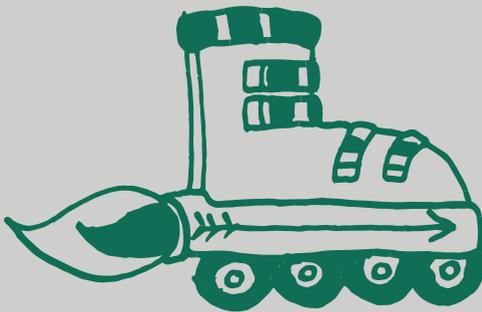
Unser Gemeinschaftszentrum hat in den letzten vier Jahren die Austauschmöglichkeiten auf der Schütz gefördert. Auch andere Akteure:innen haben dazu beigetragen, dass sich die Schütz weiterentwickeln konnte. So wurde unter anderem etwas Grün in die graue Wüste gebracht, denn Baumschatten ist auf der Schütz sehr gefragt. Zusätzlich trugen die vielen anderen Projekte, die 2023 auf der Schütz stattfanden, zu einem offenen Platz für alle bei.

In Zukunft gilt es sicherzustellen, dass auf der Schütz kein Konsumzwang eingeführt wird, weil dies die Verdrängung von ohnehin schon Marginalisierten bedeuten würde. Ausserdem ist es unabdingbar, diese Menschen einzubeziehen, deren Lebensmittelpunkt im Bereich Schützenmatte liegt, damit die Schütz ein Platz bleibt, in den viele Welten passen.

Tätigkeitsbericht

Zweck, Ziel und Vision

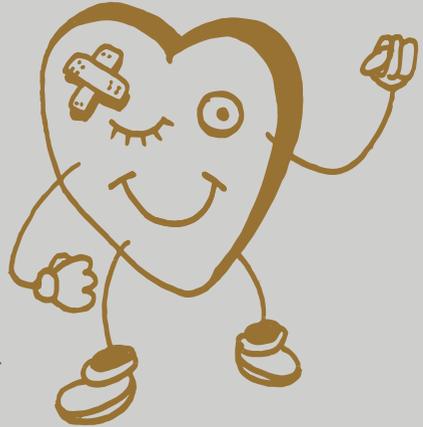
Der Verein Medina, der im September 2019 gegründet wurde, besteht aus freiwilligen Mitgliedern. Der Grossteil verrichtet nebst der ehrenamtlichen Tätigkeit beim Verein Medina auch Lohnarbeit. Die Mitwirkenden haben unterschiedliche Berufe, Hintergründe, Vorkenntnisse und Erfahrungen. Primär ist das Gemeinschaftszentrum Medina eine niederschwellige Anlaufstelle, wo erste Kontakte geknüpft werden können. Durch Beziehungsarbeit und den Austausch über vorhandene Bedürfnisse entstehen gemeinsame Projekte, welche die Selbstbestimmung und die soziale und kulturelle Teilhabe der Teilnehmenden fördern. Damit will Medina einen Beitrag zu einer inklusiveren Gesellschaft leisten, in der sich Menschen ohne Vorurteile und auf Augenhöhe begegnen. Das Ziel von Medina ist es, durch Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung auf ungedeckte soziale Bedürfnisse aufmerksam zu machen. Unsere Vision besteht darin, dieses Ziel in die Bevölkerung zu tragen und diese dazu zu animieren, mehr soziale Verantwortung zu übernehmen.



Hauptprojekte

Gemeinschaftszentrum

Der Verein Medina bietet mit seinem Gemeinschaftszentrum eine Anlaufstelle für viele. Das Gemeinschaftszentrum besteht aus einem umgebauten Container auf der Schützenmatte in Bern. Durch diesen physischen Treffpunkt werden Austauschmöglichkeiten mit Menschen vor Ort geschaffen. Wenn der Container geöffnet ist, wird in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden frisch gekocht und anschliessend gegessen. Eine Kostenbeteiligung ist freiwillig und basiert auf Kollekte. Das Gemeinschaftszentrum ist jeden Donnerstag- und Freitagabend von 18.00–22.00 Uhr geöffnet.



Triage

Zusätzlich bietet der Verein Medina eine Anlaufstelle für ungedeckte soziale Bedürfnisse und triagiert diese nach Möglichkeit. Beispielsweise werden juristische Unterstützungsangebote geschaffen, Deutschkurse und Notschlafplätze vermittelt und der Zugang zu medizinischer Versorgung gewährleistet.

Care-Arbeit

Weiter unterstützt und berätet der Verein Medina Personen situationsabhängig bei verschiedensten Angelegenheiten, wie bei der Begleitung zu Terminen, der Freizeitgestaltung, der Wohnungs- und Jobsuche bei vielem mehr. Der Verein Medina besucht auch Personen im Gefängnis.

Organisation von Veranstaltungen

Der Verein Medina organisiert auch unterschiedliche Unterhaltungsaktivitäten wie Fussballturniere, Zeichnungssession, einen FLINTA-Brunch sowie regelmässiges gemeinsames Kochen ausserhalb der Schützenmatte.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Social Media und Printmedien) sensibilisiert der Verein Medina die breite Bevölkerung über die Problematiken der Teilnehmenden, um das Verständnis und solidarische Zusammenleben zu fördern..



Unsere Werte



«Für eine Welt, in die viele Welten passen», lautet unser Motto. Wir sind der Überzeugung, dass eine andere Welt möglich ist, wenn es Raum für Diversität gibt und Vielfalt aktiv gefördert wird. Medina will dabei eine Vorbildfunktion wahrnehmen und lebt diese Wertschätzung aktiv vor. Unsere Unterstützung ist bedingungslos und folgt diesen Grundwerten: Bedingungslose Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe

Unter **bedingungsloser Wertschätzung** versteht Medina, dass der Wert jeder einzelnen Person unvoreingenommen anerkannt wird und alle Personen ernstzunehmende, ganzheitliche Wesen sind. Es soll Raum für Diskussionen geben, in welchen alle Vorstellungen und Weltanschauungen ausgedrückt werden dürfen. Medina **begegnet den Menschen auf Augenhöhe**, indem die persönliche Integrität einer jeden Person respektiert wird. In der Beziehungsarbeit wird aktiv zugehört und ehrliches, echtes Interesse entgegengebracht. Der Mensch steht dabei im Zentrum und wird nicht nach gesellschaftlich konstruierten Normen beurteilt.

Medina sieht ihre Arbeit als Gegenstück zur Arbeitsweise eines aktivierenden Sozialstaates und arbeitet mit einer **systemkritischen Haltung**, wobei versucht wird, Vorurteile zu dekonstruieren und mit diskriminierenden Strukturen zu brechen. Dabei ist Medina sich ihren eigenen Vorurteilen und Privilegien bewusst, will diese reflektieren und aktiv nutzen, um Menschen in kritischen und prekären Lebenslagen zu unterstützen. Uns begleiten und beschäftigen politische und soziale Fragestellungen und Diskurse, zu welchen wir aktiv Stellung beziehen.

Aktivitäten 2023



Die folgenden Aktivitäten konnten 2023 durchgeführt werden:

- | | |
|-------------------------------|---|
| Januar | Schlöflen mit dem Hauetreff (Jugendtreff des Dachstocks) |
| Februar | Medina at United in Sports |
| April | Eid-al-Fitr (gemeinsames Fastenbrechen auf der Schützenmatte) |
| Mai | Aktionswochenende (inkl. Mutter:tag mit Spielen, Essen und Puppenspielen), mehr Infos auf der nächsten Seite |
| Juni | Grosses Platzgrillen |
| August & September | Kochen an fünf Montagen an der Berner Sommerbühne auf der Schützenmatte, organisiert in Zusammenarbeit mit Lucify.ch und dem Verein Kulturgruppe Schütz |
| | Spendensammeln durch Depotbecher am Menta-Festival |
| November | Schlöfflitag mit Medinas und den Menschen aus dem Rückkehrzentren Enggistei und weiteren grossartigen Menschen |
| Dezember | Winterfest |
| Regelmässig | Essensstand am Flohmarkt in der grossen Halle jeden 1. Sonntag im Monat |

Aktionswochenende

Am Wochenende vom 12.-14. Mai 2023 organisierte der Verein Medina auf der Schützenmatte in Bern ein Aktionswochenende. Mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen konnten über 500 Menschen während drei Tagen einen Einblick in die Arbeit des Vereins erhalten.

Das Wochenende wurde mit einem Ping-Pong-Turnier eingeläutet. Anschließend fand ein Aktivismus Circle statt und es gab Konzerte von Lady Gomorra und der kurdischen Grup Lêlo. Am Samstag, dem zweiten Tag, konnten die Besucher:innen dank einer Zusammenarbeit mit der Drucki der Reitschule ihre Kleidungsstücke mit einem Medina-Sujet siebdrucken lassen. Während dem Graffiti-Jam wurden die Fussballbanden des Fussballfeldes besprayt. Der ganze Tag wurde von Essen, gemütlichem Beisammensein und Musik von verschiedenen DJs begleitet. Das Konzert von Anouar Baouna sorgte für einen krönenden Abschluss.

«Das Konzert von Anouar Baouna, mit der Geschichte und Ursprüngen der Gnawa-Musik, hört man sonst nie ausser in Marokko und es ist besonders schön, dass es hier so etwas gibt» – Zitat Besucher:in



Der dritte und letzte Aktionstag stand ganz im Zeichen des Mutter:tags: Die Kinder genossen das Programm mit Popcorn, Puppentheater, Basteln und weiteren Spielen. Für die Betreuungspersonen gab es die Möglichkeit, sich die Haare schneiden oder die Nägel lackieren zu lassen.



«Medina ist ein schöner Ort für die Zusammenführung aller Kulturen und Schichten, weil irgendwie sind wir doch alle gleich und suchen Zugehörigkeit» – Zitat Besucher:in

Das Jahr 2023 in Zahlen

Das Angebot von Medina wurde auch im Jahr 2023 rege genutzt, was die untenstehenden Zahlen des Jahres 2023 bestätigen.

- Rund 4'099 warme Mahlzeiten verteilt
- Rund 3 Vereinsmitglieder vor Ort pro Abend
- Insgesamt rund 3'364 Besuchende im 2023 (durchschnittlich 44 Besuchende pro Abend)
- 1 Winterfest
- 1 Aktionswochenende
- 547 Spontanberatungen
 - 49 Arbeit | 81 Gesundheit | 45 Übernachten vorübergehend | 75 Wohnen
 - 147 Administratives | 13 Stellensuche | 57 Juristisches | 80 Triagen
- 49 Interventionen
 - 22 bei gewalttätigen Auseinandersetzungen oder sexuellen Übergriffen
 - 21 bei Betäubungsmittelmisbrauch | 6 bei Diebstahl
- Diverse Anfragen für Deutschkurse
- 6280 Stunden freiwillige Sozialarbeit
 - 1228 H Container | 90 H Büro | 2600 H Care-Arbeit | 922 Sitzungen & Retraite | 1180 H Diverses (Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsarbeit und Vernetzung, Projektplanungen, etc.)

Würde eine Stunde freiwillige Arbeit mit CHF 40 berechnet, ergäbe das eine Summe von CHF 251'200.

Finanzierung 2023 und Budget 2024

Der Verein Medina finanziert sich durch Spenden von Privatpersonen und Stiftungen. Konkret haben wir im Jahr 2023 etwas mehr als CHF 29'000 von Privatpersonen erhalten. Dazu kamen Spenden von Stiftungen, Firmen und Solianlässen im Wert von fast CHF 94'000.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Der grösste Teil der Spendengelder ging vollumfänglich an die Menschen in prekären Lebenssituationen. Die Einnahmen wurden für die Lebensmitteleinkäufe des Gemeinschaftszentrums, die Bezahlung von Gesundheitskosten, Bildung oder Transport sowie für juristische Beratung eingesetzt. Ein kleiner Teil der Spendengelder wurde für die Deckung der Vereinskosten (Büromiete, Spesen und Kosten der Öffentlichkeitsarbeit) verwendet.

Fürs Jahr 2024 rechnen wir mit einem Budget von CHF 116'700 (exkl. Arbeitsaufwand für die freiwilligen Arbeitsstunden). Das möchten wir wie folgt einsetzen:

- CHF 26'300 für den Betrieb und die Projekte des Gemeinschaftszentrums auf der Schützenmatte
- CHF 3'200 für das Büro (Betriebskosten, Verbrauchsmaterial)
- CHF 2'600 für die Öffentlichkeitsarbeit (Druckaufträge, Jahresbericht, Social Media, usw.)
- CHF 5'500 für Teamspesen (Retraite, Transport, Weiterbildungen, Diverses)
- CHF 78'500 für Individualhilfe wie Unterkunft, Gesundheit, Nothilfe, Bildung, Mobilität, Essensgutscheine und Geschenke



Ausblick

Der Verein Medina wird sich auch 2024 aktiv für ein offenes und solidarisches Zusammenleben einsetzen. Konkret sollen Menschen noch stärker in der Deckung ihrer Grundbedürfnisse und insbesondere bei den folgenden Punkten unterstützt werden:

- Vermittlung und Finanzierung von kostenpflichtigen Deutschkursen für Menschen im Asylverfahren oder solche mit prekärem Aufenthaltsstatus (vorher nur kostenlose Kurse)
- Mehr Gutscheinangebote, um den Zugang zu Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu garantieren
- Monatliche Finanzierung von Halbtax-Abos sowie Mehrfahrtenkarten zur Gewährleistung der freien und sicheren Mobilität im öffentlichen Raum

In Bezug auf konkrete Projekte und Aktivitäten ist für das Jahr 2024 bisher Folgendes geplant:

- Aufgrund der zunehmenden Gewalt und Brutalität auf der Schützenmatte ist ein Workshop mit der Fachstelle Gewalt geplant
- Präsentation über Verein Medina an der Berner Fachhochschule im Modul Kritische Soziale Arbeit
- Mitwirken bei der Blockwoche der Hochschule Luzern Soziale Arbeit
- Zusammenarbeit mit einer Berner Fachstelle zu Drogen und Drogenkonsum

Zuletzt legt der Verein den Fokus nächstes Jahr wieder vermehrt auf das Gemeinschaftszentrum. Wir wollen zu unserem Ursprung zurückkehren und wieder mehr auf der Schütz selbst anpacken.

Der Verein Medina sagt Danke

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei all diesen solidarischen Menschen, Institutionen, Vereinen, Akteuren und Organisationen bedanken, die uns 2023 begleiteten und zur Seite standen. Ihr habt uns auf verschiedene Art und Weise «bereichert» – sei dies durch eure Zeit, finanzielle Unterstützung, Infrastruktur, Fachwissen oder das Weitertragen unserer Anliegen.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Medinas, die sich tagtäglich für den Verein und die Menschen auf der Schützenmatte einsetzen.

Vielen herzlichen Dank!

Speziell den Organisationen, die uns mit grossen Beiträgen unterstützt haben:

Stiftung Temperatio

Verein Tour de Lorraine

Rudolf und Ursula Streit - Stiftung

Stiftung Bilas

Warlomont-Anger-Stiftung

Verein Bollwerkstadt

Katholische Kirche Bern

ici gemeinsam hier

Wir hoffen, euch 2024 zahlreich auf der Schütz anzutreffen!

Unterstütze uns und bleibe auf dem Laufenden!

- **Geldspenden:**

Konto Nr: 15-528710-4
IBAN: CH19 0900 0000 1552 8710 4
BIC: POFICHBEXX
Lautend auf: Verein Medina,
Postfach 3170, 3001 Bern



PostFinance 

- **!!NEU!! kannst du uns auch per Twint unterstützen:**



Medina



Du möchtest mit uns kochen? Eine bestimmte Aktivität durchführen? Dein Talent weitergeben? Du hast Sach- oder Lebensmittelspenden für uns?

Dann schreib uns eine E-Mail an: medina@immerda.ch oder komm direkt auf der Schütz vorbei!

Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag & Freitag von 18:00-22:00 Uhr.





✉ medina@immerda.ch

📷 [medina_bern_](#)

📘 [Medina - Gemeinschaftszentrum](#)



MIGROS
Engagement



Katholische Kirche Region Bern

«ici. gemeinsam hier.» ist Teil
des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch